

Gemeindebrief

Gemeinde Otterndorf

August 2025



**„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“
(Psalm 139,5)**

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Wort zum Monat

Einschulung

In diesen Tagen beginnt für viele Kinder mit der Einschulung ein neuer Zeitabschnitt. Die meisten Schulanfänger freuen sich auf diesen besonderen Moment und auch ihre Eltern und Großeltern schauen dankbar auf einen Zeitabschnitt zurück, der mit Gottes Hilfe gemeistert werden konnte. Nun wird ein weiterer Schritt in der Entwicklung des Kindes getan. Mit einer Schultüte soll der Start versüßt werden, denn die Erwachsenen wissen, dass nicht nur Erfolgserlebnisse vor den Kindern liegen.



Die Kinder gehen unterschiedlich an diese neue Phase heran. Einige können es kaum erwarten, endlich wie der große Bruder oder die große Schwester Hausaufgaben machen zu dürfen, während andere ängstlicher sind und Sorge vor dem Unbekannten haben.

Wie schön ist es, wenn schon in der Welt der Kinder die Gewissheit aus dem zitierten Psalm zu einem erfahrbaren Wissen geworden ist: „Gott hält seine Hand über mir.“ Diese Hand Gottes bildet einen Schutzschirm, sie wärmt, hält und fängt auf. Es ist ein wunderbarer Moment, wenn sich die Kinder morgens vor Schulbeginn im gemeinsamen Gebet dieser Hand Gottes noch einmal versichern können.

Wie wertvoll ist es, wenn sie durch ihre Erfahrungen mit liebevollen Personen eine konkrete Vorstellung von dieser Hand Gottes entwickeln konnten, die ihnen Sicherheit und Vertrauen gibt. Unsere Fürbitten begleiten nicht nur die kleinen und großen Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Lehrkräfte, die sich einer zunehmend herausfordernden und verantwortungsvollen Aufgabe stellen. Auch sie sollen spüren, dass Gott sie von allen Seiten umgibt und seine Hand über sie hält.

Mit herzlichen Grüßen
euer Helmut Kasper

(Apostel Kasper ist zuständig für die Bezirke Berlin-Brandenburg-Nord, - Ost, -Süd und -West, Güstrow, Neubrandenburg und Rostock)

Unsere Gottesdienste im August 2025

So. 03.08. – Das rechte Begehren

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.



2. Mose 20, 17

Botschaft:

Wir begehren Gemeinschaft mit Gott und dem Nächsten.

Mi. 06.08. – Die beharrliche Witwe

Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten?

Lukas 18, 7

Botschaft

Wir glauben, dass Gott uns hört und Recht schafft.

Bibellesung: Lukas 18, 1 - 8

Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, dass man allezeit beten und nicht nachlassen sollte, und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen. Es war aber eine Witwe in derselben Stadt, die kam immer wieder zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange nicht. Danach aber dachte er bei sich selbst: Wenn ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue, will ich doch dieser Witwe, weil sie mir so viel Mühe macht, Recht schaffen, damit sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht schlage. Da sprach der Herr: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze. Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?

So. 10.08. – Wahrhaftiges Reden

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

2. Mose 20, 16

Botschaft:

Wir wollen wahrhaftig sein.

Unsere Gottesdienste im August 2025

Mi. 13.08. – Wollen und Vollbringen

Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2, 13



Botschaft

Aus Gnaden dürfen wir Jesus Christus erkennen,
ihn lieben und ihm nachfolgen.

So. 17.08. – Gottvertrauen

Wenn der Herr uns gnädig ist, so wird er uns in dies Land bringen und es uns geben, ein Land, darin Milch und Honig fließt.

4. Mose 14, 8

Botschaft:

Wir vertrauen auf Gott und seine Verheißung.

Mi. 20.08. – Beim Herrn bleiben.

Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser. Sie war hochbetagt. Nach ihrer Jungfrauschafft hatte sie sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt und war nun eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Lukas 2, 36 - 37

Botschaft

Wir wollen in Gemeinschaft mit Gott und den
Glaubensgeschwistern leben.

So. 24.08. – Die Heilige Schrift

Da es nun schon viele unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die sich unter uns erfüllt haben, wie uns das überliefert haben, die es von Anfang an selbst gesehen haben und Diener des Wortes gewesen sind.

Lukas 1, 1 – 2

Botschaft

Die Heilige Schrift stärkt die Glaubensgewissheit.

Unsere Gottesdienste im August 2025

Mi. 27.08. – Zeit zu handeln

Wer auf den Wind achtet, der sät nicht, und wer auf die Wolken sieht, der erntet nicht.

Prediger 11, 4



Botschaft:

Wir tun gutes, ohne zu zögern.

So. 31.08. – Den Glauben im Alltag bekennen

Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurchandlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achtete, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

Apostelgeschichte 16, 14 – 15

Botschaft

Wir danken Gott für das Geschenk des Glaubens durch unser Bekenntnis zu Christus; dazu gehören gute Taten.

Jugendgottesdienst – Neue Kraft von Gott

Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

Botschaft

Gott schenkt uns die nötige Kraft, wenn wir ihm vertrauen.

Lesung im Jugendgottesdienst: Jesaja 40, 25 – 31

Mit wem wollt ihr mich also vergleichen, dem ich gleich sei?, spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig her aus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt. Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: »Mein Weg ist dem Herrn verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber«? Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Bibelkundegottesdienst



Den Gottesdienst am Mittwoch, **25. Juni 2025**, hielt Pr. Marlon Schneider aus der Gemeinde Stade. Er las ein Wort aus dem Johannes-Evangelium 3, 26 vor: „**Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Rabbi, der bei dir war jenseits des Jordans; von dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, der tauft, und alle kommen zu ihm.**“

In einem Bibelkundegottesdienst findet auch eine Bibellesung statt, die aus dem 3. Johannes, die Verse 25 bis 36 vorgelesen wurde. Johannes der Täufer war der Vorläufer von Jesus. Er lebte sehr zurückgezogen, ernährte sich von Heuschrecken und was in der Natur wuchs. Er ging nicht auf die Menschen zu, sondern die Menschen kamen zu ihm. Auf den Hinweis, dass die Menschen vermehrt zu Jesus gingen, um sich taufen zu lassen und nicht mehr so häufig zu ihm, verwies Johannes darauf, dass dieser der Sohn Gottes sei und das so richtig ist, er selbst nahm sich dabei zurück.

Am 24. Juni ist Johanni-Tag. Er ist ein christlicher Gedenktag zu Ehren von Johannes dem Täufer, der auf Jesus Christus hingewiesen hat.

Mitgedient hat unsere Diakonin Iris Ehlers. Sie erinnerte daran das am Johannitag das halbe Jahr vorbei ist. Es ist der längste Tag des Jahres. Ab dem Tag werden die Tage wieder kürzer und dunkler. Am 24. Dezember, am Geburtstag von Jesus Christus, werden die Tage wieder länger. Wenn wir das Gefühl haben, es sei ‚zu dunkel‘ um uns her, ist es eine gute Idee sich mehr an Gott zu halten, damit es wieder heller in unserem Leben werden kann.

Kreativ-Team

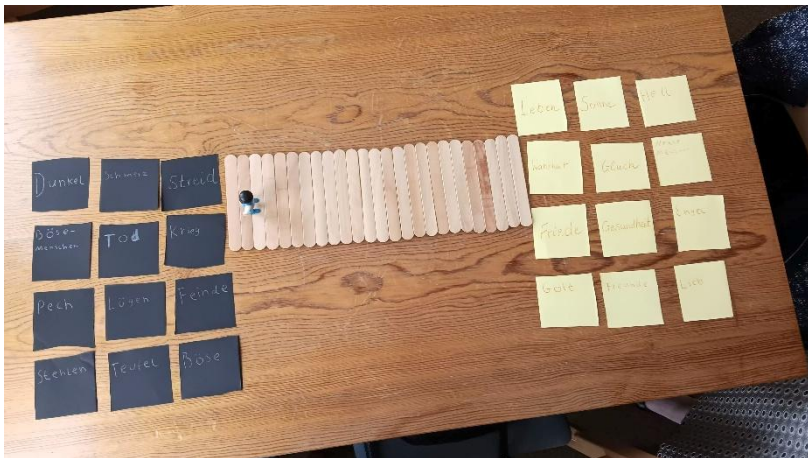
In den Sommermonaten wird allgemein weniger handgearbeitet, sodass die „Kreativen“ sich mit denselben Arbeiten am **3. Juli 2025** in unserer Kirche getroffen haben wie im Monat Juni. Aus Cuxhaven haben wir Verstärkung bekommen und heißen Karin in unserer Runde ganz herzlich willkommen. Bei Tee, Gepäck und Gesprächen verging die Zeit schnell und am Ende war

Nachrichten aus unserer Gemeinde

sichtbar, dass die Handarbeiten „gewachsen“ sind. Am 7. August 2025 um 15.30 Uhr treffen wir uns das nächste Mal und freuen uns, wenn weitere Geschwister die Runde bereichern.



Sonntagsschule



Am Sonntag, **6. Juli 2025**, fand der zweite Gottesdienst für die Entschlafenen in diesem Jahr statt. Susanne hat mit Anna-Lena anhand von Kärtchen besprochen, wie man aus den dunklen Bereichen wie z.B. Lügen, Stehlen, Pech, Krieg und Teufel in die hellen Bereiche kommen kann. Jedes einzelne Brückenglied, dargestellt durch einen Holzspatel, ist ein Gebet, um aus der Dunkelheit ins Licht zu gelangen, das da ist Liebe, Freude, Sonne, hell und Gott. So konnte man sehen, wie aus den einzelnen Gebeten eine richtige Brücke entsteht. Wir treten im Gebet für all die Seelen ein, die unerlöst in die Ewigkeit gegangen sind, und beten für sie, damit sie den Weg zu Gott finden.

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Senioren

Die Senioren haben sich am **10. Juli 2025** in unserer Kirche zu ihrer monatlichen Zusammenkunft getroffen. Jeder hatte etwas zu dem Buffet beigesteuert, sodass wir neben Salaten, belegten Brötchen auch verschiedene Kuchen hatten. Nachdem der Hunger gestillt war, wurde eine kleine Geschichte vorgelesen, die zum Schmunzeln anregte. Sehr lustig war auch das Fragepiel, bei dem jeder Teilnehmer eine Frage zog, die er dann beantwortete. So wurde nach der Lieblingsspeise, nach dem Lieblingsfach in der Schule oder auch nach der schönsten Dekoration in der Wohnung gefragt. Aber auch, ob man es lieber hell oder dunkel mag, stand auf einer Karte. Die Antworten darauf regten zu weiteren Gesprächen an. Auch über die Teilnahme an der Zusammenkunft der Senioren aus den Küstengemeinden in Cuxhaven wurde gesprochen.



Gottesdienst



Den Gottesdienst am **16. Juli 2025** hat unser Bezirksevangelist Jochen Niepel mit einem Wort aus 2. Kor., 12, 12 gehalten. Dort heißt es: **„Denn es sind ja die Zeichen eines Apostels unter euch geschehen in aller Geduld, mit Zeichen und mit Wundern und mit Taten.“**

Dieses Wort handelt von dem Apostelamt, das am 14. Juli 1835 in England wieder ins Leben gerufen wurde. Auch die Bibellesung aus dem Korintherbrief beinhaltet das Wirken Jesu und der Apostel zur damaligen Zeit. Der Bezirksevangelist wies auf die Wunder hin, die Jesu damals an den Menschen vorgenommen hat.

Das Apostelamt ist elementar wichtig und für uns die Tür zu den Sakramenten und Segnungen.

Zum Wechsel spielte die Akkordeonspielerin Gisela das Lied „Die Gewissheit des ewigen Lebens“. Im Refrain heißt es dort „im Apostel ist Jesu dir nah“. Dieses Lied hatte Pr. Markus Kühlcke die ganze Zeit im Kopf und berichtete im Mitdienen aus seinem Erleben, wie er die Wunder Gottes erlebt hat. Pr. Kühlcke bedankte sich ganz besonders bei der Spielerin für dieses Lied.

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Verabschiedung

Nach dem Gottesdienst am **29. Juni 2025** hatte unser Vorsteher die traurige Aufgabe Sabine und Susi mit den Kindern Jannick, Linus und Bjarne aus unserer Gemeinde zu verabschieden. Er dankte allen für die Mitarbeit in der Kirche und die Bereicherung in der Gemeinde. Sie waren ein fester Bestandteil und werden sehr fehlen. Die Familie zieht weg und besucht in Zukunft die Gottesdienste auf dem Doosthof. Bei Mirko bedankte sich der Vorsteher, dass er immer zu Stelle war, wenn Hilfe erforderlich war. Er wird der Gemeinde weiter erhalten bleiben und hat immer eine offene Tür.

Gartenpflege

Am **2. Juli 2025** ist der Gottesdienst wegen der hohen Temperaturen, das Thermometer zeigte über 30 Grad an, ausgefallen. Zur Gottesdienstzeit ging ein kurzer aber heftiger Regenschauer runter, der den Kirchengarten platt regnete. Am nächsten Tag sind die Gartenheinzelmännchen gekommen und haben die Erde wieder aufgelockert, sodass der Garten wieder gepflegt aussieht.



Gemeindeberichte-Autor/Bild: Sylvia Laatzig

Termine

Im Pfingstgottesdienst hat unser Stammapostel unseren bisherigen Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler zum Stammapostelhelfer ordiniert. Um die Lücke zu schließen, die durch die Ordinierung in unserem Bezirk entstanden ist, kommt der Stammapostel am **17. August 2025** in die Gemeinde Hannover-List und ordiniert den Apostel David Heynes aus England zum Bezirksapostelhelfer. Der Gottesdienst wird in unsere Gemeinde übertragen und beginnt um 10.00 Uhr.



Bild: neuapostolisch Das Kirchenmagazin

Schulstart Gottesdienst 2025



„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

WANN? So, 24. August 2025 | 11 Uhr

WO? NAK Bremervörde Rahlandsweg 31

Eingeladen sind alle Kinder + Lehrkräfte der Sonntagsschule,
des Religions- und Konfirmandenunterrichtes.

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Nachrichten aus unserer Gebietskirche

Weltfriedenstag: Frieden von A bis Z

Dreizehn Gemeinden bereiten sich auf ganz besondere Gottesdienste vor. Am 21. September von 7 Uhr bis 19 Uhr wird aus ihren Gemeinden der Live-Stream bei IPTV und YouTube übertragen. Beginn ist jeweils zur vollen Stunde. Die Übertragung beginnt ungefähr 5 Minuten vorher. Video-Einspieler mit Impulsen und Musik zum Thema Frieden runden den Tag ab.

Sendeplan:

Uhrzeit	Gemeinde	Apostelbereich
7:00	Aurich und Großefehn	West
8:00	Gera	Süd
9:00	Oldenburg	West
10:00	Schortens	West
11:00	Malchin	Ost
12:00	Bautzen	Mitte-Süd
13:00	Uetze	Mitte-Nord
14:00	Königs Wusterhausen	Ost
15:00	Berlin-Humboldthain	Ost
16:00	Buxtehude	West
16:30	Rockendorf	Süd
17:00	Jugendgottesdienst HH-Ost & HH-Nord	West/Nord
18:00	Zwickau-Planitz	Süd

Anmeldung weiterhin möglich

Alle Gemeinden, die zum Weltfriedenstag eine Veranstaltung planen, sind herzlich eingeladen, diese als Friedensfest anzumelden. Sie erhalten ein Paket mit einem Friedensspiel, Plakaten und Armbändern sowie die Möglichkeit, Teil der Berichterstattung zu werden. Auch die Bewerbung mit einem Video-Einspieler ist noch möglich.

Weitere Informationen:

<https://friedenohneende.nak-nordost.de>

Glaubenskonferenz: Es gibt noch freie Plätze!



Am Samstag, 13. September 2025 öffnet das CinemaxX Hamburg-Dammtor für die erste Glaubenskonferenz der Neuapostolischen Kirche. Neben Live-Musik in Saal 3 warten abwechslungsreiche Vorträge in Saal 1 auf interessierte Besucherinnen und Besucher. Sie dauern jeweils ca. 45 Minuten und sind einzeln buchbar. Im Folgenden werden die Programmpunkte kurz vorgestellt. Mehr Informationen und laufende Updates gibt es auf der offiziellen Website: www.keynote-kirche.de

Wie kann man bei allem Tagesstress Impulse von Gott wahrnehmen? Wie lässt sich durch die Glaubensbrille Alltägliches anders sehen? Wie kann man eine Geschichte pointiert unter einer Minute zusammenfassen? Antworten gibt das Team von minutenmitgott.de in der **Eröffnungsveranstaltung um 09:30 Uhr**: www.keynote-kirche.de/eroeffnung

„Kirche soll Freude machen“, so fasst es der Klappentext seines Buchs „Raus aus dem toten Winkel“ zusammen. Der **Autor und Pfarrer Hannes Schott** schaut um **10:45 Uhr** mit augenzwinkerndem Blick auf bestehende Strukturen der Kirche und zeigt auf, wie Kirche neu überzeugen kann – ohne Macht-ansprüche und bürokratischen Überbau, sondern ganz nah am Menschen: www.keynote-kirche.de/schott

Die **Autorin Nina Brunetto** lädt um **12:15 Uhr** zu ihrer Lesung ein. Sie wird aus ihrem Buch „Dinner mit dem Abt – mein Umweg zum Glauben“ lesen, in dem sie ihren persönlichen Weg von der überzeugten Atheistin zur engagierten Christin schildert. Ein ehrlicher Einblick in eine ungewöhnliche Glaubensreise: www.keynote-kirche.de/brunetto

Ausgehend vom Bestseller „Jesus, die Milch ist alle“ stellt **Pastor und Blogger Jonas Goebel** um **13:45 Uhr** die Frage, wie Jesus in unserer vernetzten, schnelllebigen Zeit agieren würde. Und wo und wie würde er eigentlich leben? www.keynote-kirche.de/goebel

Nachrichten aus unserer Gebietskirche

„Gott, wie willst du, dass ich mein Leben gestalte?“ Je nachdem, wo man im Leben gerade steht fühlt sich die Frage immer wieder neu und herausfordernd an. Im Vortrag von **Gernot Elsner um 15:15 Uhr** geht es genau darum: Vier wegweisende Prinzipien kennenlernen, die helfen, aus der bequemen Komfortzone herauszutreten, hinein in das Leben, zu dem Gott dich berufen hat:

www.keynote-kirche.de/elsner

Um 16:45 Uhr referiert **Dr. Margarita Seiwald** über „Die Macht der Psyche – Wie ich als Christ emotional reif leben kann.“ Die Zuhörerinnen und Zuhörer sollen ihre eigenen Verhaltensmuster und deren biographischen Ursprung reflektieren können und sich dabei u.a. fragen: Was genau ist die Psyche? Was sind ihre Aufgaben? Warum wurde sie im Laufe der Evolution nicht einfach abgeschafft? Und was hat es mit dem emotionalen Gedächtnis auf sich?

www.keynote-kirche.de/seiwald

Präses Anna-Nicole Heinrich stellt um **18:15 Uhr** „12 Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche“ vor. Von A wie „Auf gutem Grund“ bis Z wie Zugehörigkeit beschäftigen sich diese Leitsätze mit grundsätzlichen Themen von Kirche. So geht es u.a. um Digitalisierung, Ökumene oder Seelsorge:

www.keynote-kirche.de/heinrich

In der **Abschlussveranstaltung um 19:45 Uhr** kommt der neuapostolische **Motivationstrainer Torsten Will** mit seinem Vortrag „Von Lebensfrust zu Glaubens-Lust“ auf die Bühne. Er zeigt, wie der innere Glaube neu entfacht und als unerschöpfliche Quelle für Freude, Energie und Erfolg genutzt werden kann:

www.keynote-kirche.de/will

Hinweis: Dieser Artikel kann bei Bedarf gekürzt werden mit dem Hinweis auf folgenden Online-Artikel:

<https://nak-nordost.de/db/520479>

Förderprogramm: Gemeinsam Gutes tun

Das Hilfswerk NAK-karitativ hat passend zum Jahresmotto „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ ein neues Förderprogramm ins Leben gerufen.

Nachrichten aus unserer Gebietskirche

Kirchenmitglieder, Gemeinden, Gruppen und engagierte Einzelpersonen, die sich sozial in ihrer Region einsetzen möchten, können ab sofort einen Antrag stellen. Gefördert werden Projekte mit bis zu 2.000 Euro.

Anforderungen an Projekte



Gesucht sind Initiativen, die gemeinnützig und religionsunabhängig sind – beispielsweise Suppenküchen, Aufklärungsprogramme im Gesundheitsbereich oder Hilfen für Geflüchtete. Voraussetzung ist, dass das Projekt einem gemeinnützigen Zweck gemäß §§ 51 ff. AO dient und offen für alle Menschen ist, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Es darf keine religiösen Inhalte oder missionarische Zielsetzungen verfolgen. Die Förderung setzt konkrete und zweckgebundene Ausgaben voraus. Allgemeine Spenden ohne klare Verwendung sind nicht förderfähig.

Eigeninitiative gefragt

Anträge können von Gemeinden, Gruppen der Neuapostolischen Kirche sowie von Mitgliedern gestellt werden, die bereits in regionalen Initiativen oder gemeinnützigen Organisationen aktiv sind. Ziel von NAK-karitativ ist es, Engagement zu fördern und vorhandene Ideen zu unterstützen. Eigeninitiative – sei es durch Spendenaktionen, Sachleistungen oder ehrenamtliches Engagement – ist dabei unerlässlich.

Nachrichten aus unserer Gebietskirche

Bewerbungsprozess

Die vollständige Ausschreibung sowie alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Webseite von NAK-karitativ verfügbar. Anträge können bis zum 31. August 2025 per

E-Mail an info@nak-karitativ.de oder postalisch an NAK-karitativ e.V., Kullrichstraße 1, 44141 Dortmund eingereicht werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Unterlagen vollständig ausgefüllt und fristgerecht eingegangen sind. Bei Fragen steht das Team von NAK-karitativ gern per Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Weitere Informationen:

<https://www.nak-karitativ.de/news/news-gemeinsam-gutes-tun-mit-unterstuetzung-von-nak-karitativ>

Nachrichten aus unserer Gebietskirche

TRAUERBEGLEITUNG

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem.

Trauerbegleitung ist ein Seelsorge-Angebot in der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland für alle, die einen Verlust erlitten haben.

Wir sind gerne persönlich, telefonisch und per E-Mail ansprechbar.

Team Trauerbegleitung HH-Nord für die Bezirke HH-Nord, HH-Ost, HH-West, Lüneburg, Stade - Brit Gardemeier, Elke Leitz, Horst Meyer, Nadine Pauly / 040 33428946 / trauerbegleitung-nord@nak-nordost.de



Hinweise aus dem Runden Tisch Trauerbegleitung der Gebietskirche:

Das Seminar für zukünftige Trauerbegleiter am 20.9.25 und weitere Termine unter der Leitung von Brit Gardemeier und Apostel Ralf Vicariesmann mit detaillierten Infos und der direkten Anmeldeöglichkeit sind zu finden unter <https://nak-nordost.de/fortbildung>

Der Weltgedenktag für verstorbene Kinder 2025 für die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland findet statt am 23.11.25 und ist vor Ort in der NAK HH-Eppendorf und online via Youtube und IPTV besuchbar.

Bei Fragen o. Ä. dazu melden Sie sich gerne unter trauerbegleitung@nak-nordost.de

Detaillierte Informationen im Internet unter: <https://nak-nordost.de/seelsorge>

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst	sonntags mittwochs	10:00 Uhr 19:30 Uhr
Kindergottesdienst	nach Absprache	
Vorsonntagsschule	nach Absprache	
Sonntagsschule	nach Absprache	
Religionsunterricht	14 tägig nach Absprache	
Konfirmandenunterricht auf Bezirksebene geregelt		
Jugendstunde	jeden Monat nach Vereinbarung	
Seniorenkreis	nach Absprache	
Chorprobe	unregelmäßig nach Absprache	
Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten		

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Otterndorf, Rosenstr. 11, 21762 Otterndorf
V.i.S.d.P: Niedersächsisches Pressegesetzes: Bezirksälteste Bernd Löhden

Gemeineredaktion: Volker Ehlers Tel. 0175 1782672, email: v.i.ehlers@t-online.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel;
Dieser Gemeindebrief ist nur zum persönlichen Gebrauch, eine Weitergabe / Weiterleitung ist nicht gestattet
Auflage: 25 Exemplare – copyright Bernd Löhden
Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des Herausgebers